

~~Amos
Have you this?
L. Saml M. P. R.
Returns~~

Sept 15th

46581

VII. Zwillings 4

Budget 5. 25. Mai 1899



RT 14

Angel W

Sehr geehrter Herr College!

use this in Hebrew.

WRS

Empfänger Sie meinen aufrichtigen Dank für die Zusendung
Ihrer ausgezeichneten Abhandlung über al-Gazâlî, die ich,
so wie die Beilage (Zob & Muslim Cosmography) mit vielem
Vergnügen und Nutzen gelesen habe. Ich finde sehr das
Verständnis al-Gazâlî's - sehr erheblichem Maasse
gefördert haben und man muß Ihnen dankbar sein,
daß Sie die Materialien des schwer zugänglichen
arabisch verarbeiteten haben. Es wird Sie überraschen, daß
es immer fort da ein ägyptischer Schrift von Mekka
Muhammad Sa'îd Dâbûdî, in der anti-wahhabiti-
schen Zeitschrift, die ich ZDMG 52, 156 (oben) erwähnt
habe, ein eigenes Kapitel dem Ruhme Gazâlî's widmet
hat; er stellt ihn mit dem Imam al-Sâfî auf eine
Linie und spricht den Vorwurf aus, daß man den rechtschaf-
feren Muslim an seiner Sympathie für al-Gaz. erkennen.

aus der alt. Arab. Majma' d. Codex Nr. 191, Fol. 10
v. 1841 erfahren wir von einer künftigen Bewegung der
Theologen von Alexandria gegen das hiesige Hofe das die
Händel der Schöpfer Götter berührt. Es handelt
sich, 190 von dieser Gegenbewegung in der auf die Arbeit
der Händel bezüglichen Berichten (Dogg etc.) will
die Rede sein.

Nachdem wir, wie auch die 179 Nr. 1) hier, (vgl.
auch Arabische II 195) nicht übersehen, daß das
ägyptische mit dem dogmatischen System der Mataride
(so, nicht Mataride) verbunden verknüpft ist. Die
arabische Renaissance unter der hellen Toghril
war nicht gegen die Ägypter gerichtet, sondern gegen
die barbarischen Ultramontane und die albaner
vater Dogmatiker. Sie will von Arabien und
lassen wollte und aus diesen Gesichtspunkten die Leben
der Araber versteht haben.

Vielleicht ist auch die Nr. 2, 96, Arab. 2 zu
erfahren, daß ich über die Urdogma-Lehre in meiner
Abhandlung: Zur Charakteristik Götter als die

al-Tajridi's (Wieder Abhandlung 1871) eingehend besprochen
haben.

Betrachten Sie die Araber-Körper als Zeichen der
höhen Intelligenz, das mir Ihre eigene Abhandlung
eingeflossen hat. Auch die Note über Bahrar, die ich
hier habe ich mit Wohlgefallen gelesen. Ich glaube,
sich in Ihrer Auffassung von 1841 nicht zu
verloren ist. Über die islamische Bedeutung
für Thier und Mensch (wo sie aus rabbinischen Lehren
entnommen sind) ist viel besprochen und bei Dami
Nr. 191 I 140 (der Ausgabe von 1884) u. v. 193
Nr. 226 zu finden.

Ich bin auf die Ihre in Aussicht gestellte Fortsetzung
der Götter-Abhandlung ungemein gespannt und hoffe
dieselbe bald bei Ihnen zu erhalten.

Nochmals aufrichtiger Dank, von der
Heer College, für die mir und meinen anstandslos
lesen Ihrigen zugewandten Aufmerksamkeit und
die ehrenreichen Grüße

Ihre ergebenen

Dr. Goldziher